

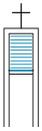
Gemeindebrief

September 2015

-
November 2015



- » Pilgern für Männer im Oktober: Noch Plätze frei
- » Der Bibelkreis stellt sich vor
- » KV bedankt sich bei F. Fendler
- » Gedanken eines Kirchenvorstehers
- » Einladungen
 - Schulanfänger-Gottesdienst am 5. Sep.
 - Gemeindefahrt am 9. Sep.
 - Tag der Diakonie am 13. Sep.
 - 5. Brass night am 18. Sep.
 - Kreisfrauentreffen am 28. Sep.
 - Gesprächskreis am 29. Sep.
 - Frauenfrühstück am 7. Nov.
- » Gemeinde im Bild
 - Kinderkirche
 - Indianer-Freizeit
 - Teenie-Freizeit in Cuxhaven



Liebe
Gemeindebriefleser,

wir leben in einer lauten Welt. Die Technik dominiert unser Leben. Es gibt wohl kaum einen Ort, an dem man nicht frei ist von irgendwelchen Geräuschen. Lärmverschmutzung nennt man das.

Da wird der Fernseher eingeschaltet gegen aufkommende Langeweile oder mit Musik berieselt zur Ablenkung in Restaurants oder auch in Supermärkten zur Schaffung einer konsumfreudigen Atmosphäre.

Das tut weh. Die Augen kann man verschließen, um sich vor furchtbaren Blicken und Eindrücken zu schützen. Die Ohren leider nicht. So sind wir dem Lärm einfach ausgeliefert. Nicht viele, so vermute ich, stören sich wirklich daran. Sie haben sich an die ständige Reizüberflutung gewöhnt. Vielleicht haben sie auch Angst vor der Stille, eben nicht abgelenkt zu werden, Angst, nur allein auf sich selbst konzentriert zu sein.

Die gesundheitlichen Folgen sind nicht zu übersehen. Die Ohren geben deutliche Warnzeichen. Sie widersetzen sich dem ständigen Hörfluss, dem Geräuschpegel. Tinnitus und Hörsturz sind Erkrankungen, die deutlich zunehmen. Und Dauerkrach, so weiß man inzwischen, erhöht das Herzinfarktisiko und kann psychische Erkrankungen zur Folge haben. Aber allein darum geht es nicht.

Wozu dient die Stille?

Sie macht das Ohr und das Innenleben frei von äußeren Höreinwirkungen und ermöglicht eine Konzentration auf sich selbst. Ich finde zu mir selbst. Eine Frau erzählte mir, dass sie, je älter sie wurde, eine Sehnsucht nach Stille packte.

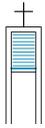
Schon morgens nach dem Aufwachen schaltete sie das Radio ein und abends, wenn sie von der Arbeit nach Hause kam, den Fernseher.

Dann erzählte sie von einer Andacht in einer Kirche, ein besonderes Erlebnis für sie. Das machte sie mit einem Mal ruhig und als die Zeit der Stille endete, hätte sie gerne noch darin verweilt.

Die Stille, die die Frau in der Andacht erlebt hat, war eingebunden in die Hinwendung zu Gott. In der Stille sich selbst wahrnehmen, als Geschöpf Gottes, und sich öffnen für Gottes Liebe und Segen. Diese Erfahrungen tun gut.

Zeiten der Stille sollten wir uns in unserer lauten Welt nehmen. Ja, sie brauchen wir. Zu Hause, in einer Andacht, im Gebet, oder an anderen Orten, wo wir uns einfach einmal zurückziehen aus der Hektik des Alltags und zu uns selbst finden, sollten wir uns diese Auszeiten nehmen.

Ich empfinde die Stille vor den Gottesdiensten als sehr wohltuend. In ihr kann ich mich vorbereiten auf den Gottesdienst, die Begegnung mit Gott und die Hinwendung zu ihm.



Diese Hinwendung zu Gott drückt Romano Guardini so aus:

„Lehre mich, Gott, in der Stille deiner Gegenwart das Geheimnis zu verstehen, dass ich bin. Und dass ich bin durch dich und vor dir und für dich.“

Ich wünsche Ihnen Zeiten der Stille.

Ihr Pastor *Christoph Pauer*

Inhaltsverzeichnis

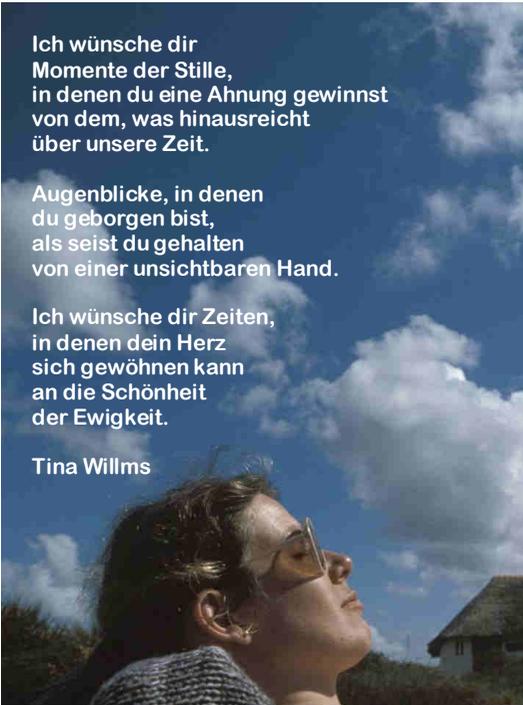
Termine und Aktuelles	S. 4-7
Tag der Diakonie	S. 8
Termine und Aktuelles	S. 9
Gedanken eines Kirchenvorstehers	S. 10-12
Termine und Aktuelles	S. 13
Werbung unterstützt uns	S. 14-17
Gemeinde im Bild	S.18-21
Kinderseite	S. 22
Seniorengeburtstage / Kinderkirche	S. 23 / 24
Gruppen und Kreise	S. 25
Gottesdienste / Freud und Leid	S. 26 / 27
Ansprechpartner / Impressum	S. 28

Ich wünsche dir
Momente der Stille,
in denen du eine Ahnung gewinnst
von dem, was hinausreicht
über unsere Zeit.

Augenblicke, in denen
du geborgen bist,
als seist du gehalten
von einer unsichtbaren Hand.

Ich wünsche dir Zeiten,
in denen dein Herz
sich gewöhnen kann
an die Schönheit
der Ewigkeit.

Tina Willms





Termine Gemeindefrühstück

Die nächsten Termine für das Gemeindefrühstück sind:

- 7. September
- 5. Oktober
- 2. November
- 7. Dezember

Die Liste zur Anmeldung hängt im Flur der Kirche vor dem jeweiligen Termin aus (Beginn jeweils um 8:30 Uhr).

Losungen und Abreißkalender für 2015

Ab sofort können Sie Losungen in Normal- und Großdruck sowie Neukirchner Abreißkalender und den Konstanzer Abreißkalender für das Jahr 2016 im Büro bei Frau Pröhl bestellen. Die Lieferung erfolgt rechtzeitig Anfang November.

Einladung zum Schulanfänger-gottesdienst

Zur Einschulung findet am 5. September um 9.00 Uhr ein Gottesdienst statt. Dazu laden wir alle Eltern, Großeltern und Paten herzlich ein in die Kirche zu kommen. Feiern Sie den Gottesdienst mit Prädikantin Frau Vossen-Hengstmann und Frau Heike Murr. Die Schulanfänger /-innen werden gesegnet und erhalten ein kleines Überraschungsgeschenk.



Beim Einschulungsgottesdienst 2014

Altkleidersammlung für Bethel



Brauchen Sie in Ihrem Kleiderschrank Platz für neue Mode? In der Zeit vom **21. bis 25. September** führen wir eine Altkleidersammlung für die diakonische Arbeit in Bethel durch.

Wenn Sie also gut erhaltene und saubere Kleidungsstücke haben, von denen Sie sich trennen möchten, dann können Sie diese in diesem Jahr während des genannten Zeitraums **einfach in der Garage des Pfarrhauses abstellen** (diese ist dann geöffnet).

Kleiderbeutel erhalten Sie bei Bedarf kostenlos im Pfarrbüro. Genauso gut können Sie aber auch andere, möglichst haltbare Kunststoffbeutel verwenden.

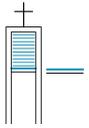
Gesammelt werden gut erhaltene, d.h. **tragbare** Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten, jeweils gut verpackt. Schuhe bitte paarweise bündeln!

Bitte beachten Sie, dass der Stiftung Bethel nur durch tragbare Kleidung geholfen wird (würde ich selber das Kleidungsstück tragen, wenn ich es bekäme?). Danke!

Einladung zum Gesprächskreis

Aus dem Glaubensseminar im letzten Herbst ist ein Gesprächskreis entstanden. Dort werden Themen und Texte aus der Bibel auf die heutige Zeit projiziert und besprochen. Die theologische Begleitung erfolgt durch unseren Diakon Martin Mehrkens.

Falls Sie Interesse haben an diesem Gesprächskreis teilzunehmen (oder einfach mal hinein schnuppern wollen): **Der nächste Termin des Gesprächskreises ist am 29. September um 19:30 Uhr in der Christuskirche.** Sie sind ganz herzlich eingeladen!



Pilgern für Männer vom 9. bis 12. Oktober 2015

Eigentlich war die Pilgertour ja vom 3. bis 6. Juli geplant — doch bei angesagten (und hinterher auch bestätigten) Temperaturen von um die 40 Grad Celsius haben sich die Pilger dann doch schweren Herzens entschieden lieber nicht zu gehen.



Pause auf der Pilgerwanderung 2014

Doch das soll es nicht gewesen sein! Flugs wurde auf einer anberaumten Zusammenkunft ein Ersatztermin im Oktober ausgemacht. Dann zumindest sind keine so hohen Temperaturen zu erwarten und andere Witterungseinflüsse können uns ja nicht abschrecken .

Da es aber jetzt schon klar ist, dass doch nicht alle bisher angemeldeten Pilger an dem neuen Termin können, sind noch Plätze freigeworden. Wer Interesse hat möge sich melden bei Pastor Bach unter der E-Mail-Adresse wobe-bach@t-online.de oder im Pfarramt unter sekretaerin@kirche-calberlah.de oder auch telefonisch unter der Pfarramtsnummer Calberlah 05374/6203 (Bürozeiten siehe Rückseite des Gemeindebriefes).

Die geplante Strecke ist die gleiche geblieben: Unser Weg führt uns von Bursfelde nach Dransfeld, am zweiten Tag weiter nach Friedland und am dritten Tag nach Heiligenstadt. Wir überqueren dabei die ehemalige Grenze und pilgern von Niedersachsen nach Thüringen, von

evangelischem Gebiet ins katholische Eichsfeld. Für vielfältige Eindrücke ist also gesorgt.

Die Verbindung aus körperlicher Anstrengung, dem intensiven Erleben der Natur, den Gesprächen zu zweit oder in der Gruppe, abgelöst von Schweigezeiten, macht das Pilgern zu einem ganz besonderen Erlebnis. Gegliedert werden die Tage durch Andachten morgens, mittags und abends – in Kirchen am Weg oder unter freiem Himmel. Eingeladen sind wie in den Vorjahren Männer im Beruf.

Übernachten werden wir in Landhotels. Die Kosten betragen 240€. Vorbereitet wurde die Tour von Michael Hüser und Pastor Wolfram Bach, der die Tour auch in diesem Jahr noch geistlich leiten wird.

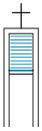
Das Vortreffen findet am 8. September um 19:00 Uhr in der Christuskirche statt. Dort werden letzte Details für die Pilgerwanderung durchgesprochen.

Einladung zum Frauenfrühstück

Die Kreisfrauenbeauftragten für Frauenarbeit laden wieder herzlich zu einem Frauenfrühstück am Samstag den **7. November von 9-12 Uhr** ins Birger-Forell-Haus, Grüntaler Str. 1, ein.

Der bereits angekündigte Reisebericht mit Dr. Peter Hopp fällt aus und wird auf nächstes Jahr verschoben. Stattdessen wird unser früherer **Superintendent Michael Thiel**, Missionsdirektor vom Ev.-luth. Missionswerk in Hermannsburg, einen interessanten Vortrag über Mission halten.

Anmeldungen werden erbeten bis zum Mittwoch den 4. November an das Büro der Superintendentur Gifhorn Steinweg 19
Tel 05371 - 98 51 11



Gemeindefahrt am Mittwoch 9. September 2015

Die diesjährige Gemeindefahrt führt uns nach Hannover zur Marktkirche. Herr Pastor Bach erwartet uns um 10.00 Uhr zu einer Andacht in der **Marktkirche**. Anschließend werden wir mit Kirchenpädagogin Frau Wrede durch die Kirche geführt.



Nach dem Mittagessen fahren wir nach Herrenhausen und besichtigen den **Berggarten** mit anschließendem Kaffeetrinken. Danach geht es dann wieder nach Hause.

Abfahrt Calberlah: 8.15 Uhr vor der Kirche.

Ankunft Calberlah zwischen 17.00 und 18.00 Uhr.

Kosten 45 Euro. Anmeldung bei unserer Pfarrsekretärin Frau Pröhl.

Für die Organisatoren

Brigitta Plagge Friedhelm Fendler

Der Bibelkreis stellt sich vor

Der Bibelkreis trifft sich 14tägig jeweils mittwochs für ca. eine Stunde. Begonnen wird um 17.00 Uhr mit einem Lied und Gebet, dann lesen wir in der Bibel.

Zur Zeit lesen wir das Lukasevangelium, und sind bei Kapitel 10. Es wird nicht das gesamte Kapitel gelesen, sondern immer nur ein Abschnitt über den wir uns austauschen. Es mag sich ergeben, dass uns eine Stelle besonders berührt und wir deshalb dafür





mehr Zeit benötigen. Wenn es wichtig ist wird auch Exkurs gemacht, d.h. über eine andere Bibelstelle oder ein biblisches Lexikon wird Rat und Hilfe gesucht. Zum Beispiel sind wir aktuell auf die „glühenden Kohlen auf unser Haupt“ gestoßen und nun heißt es heraus zu finden, was könnte dies bedeuten?

Der Abschluss erfolgt durch eine Gebetsgemeinschaft, das Vater Unser und einen Segen.

Wir das ist ein Kreis von etwa 10 Leuten, Frauen und Männer, verschiedenen Alters; für die der Glaube nicht als etwas – das ist ebenso – bedeutet, sondern die Antwort auf die hingebende Liebe Gottes durch Jesus an uns ist.

Die Leitung hat Diakonin Ortrun Vossen-Hengstmann. Wer Interesse oder Fragen hat kann sich gerne an sie wenden: Tel. 05374/3334.

Wir freuen uns über neue Mitglieder in unserem Kreis.

MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2015

Erbarmt
Erbarmt
euch derer,
die zweifeln.
zweifeln

JUDAS 22

Kreisfrauentreffen

Montag, 28. September 2015, 14.30-17.30 Uhr

“Gute Gründe
es nicht mehr allen recht zu machen”

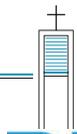
Referentin: Pfarrerin Claudia Filker, Berlin

Birger-Forell-Haus, Grüntaler Str. 1, 38518 Gifhorn

Anmeldung bis Do 24. September 2015
in der Superintendentur Tel. 05371-98 51 11

KirchenKreisGifhorn
gemeinsam glauben leben





Tag der Diakonie

Diakonie 

Lesehelfer in Grundschulen unterstützt.

Herzlich laden wir Sie anlässlich des Tages der Diakonie zu einem Straßenfest auf dem Schütte-Parkplatz in Gifhorn am Sonntag, 13. September 2015, 13.00 bis 18.00 Uhr ein.

Genießen Sie einen bunten Tag mit der ganzen Familie! Für Musik und das leibliche Wohl wird gesorgt.

Die Woche der Diakonie wird am 6. September 2015 eröffnet und endet am 13. September mit dem Sonntag der Diakonie. In der Woche der Diakonie bieten viele der 3.000 diakonischen Einrichtungen in Niedersachsen sowie Kirchengemeinden Aktionen, Gottesdienste, Feste oder Tage der offenen Tür an.

Übernehmen Sie die Patenschaft für eine Ente und unterstützen Sie damit Kinder im Ev.-luth. Kirchenkreis Gifhorn!

Sichern Sie sich die Chance auf einen der attraktiven Hauptgewinne und übernehmen Sie die Patenschaft für eine oder besser gleich mehrere Enten!

Bereits zum fünften Mal feiert der Ev.-luth. Kirchenkreis Gifhorn mit den diakonischen Einrichtungen im Kirchenkreis und den 24 Kirchengemeinden den Tag der Diakonie. Im Rahmen dieses Tages stellen die diakonischen Einrichtungen und die Kirchengemeinden sich und ihre Arbeit vor.

Wir bieten Ihnen vorab **Entenpatenschaften** zu 3 Euro - oder vergünstigt im Großpaket zehn Patenscheine zu 25 Euro - an, sofern sie auf den identischen Namen lauten. Sie können die Patenscheine in unserem Pfarrbüro oder in einer der zentralen Vorverkaufsstellen erwerben.

Um 14.00 Uhr findet ein Open-Air Gottesdienst für Groß und Klein statt. Auch hierzu herzlich willkommen.

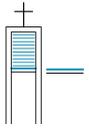
Info: Tel. 0 53 71 / 9851-11 oder unter www.zeit-stiften.de oder www.kirche-gifhorn.de

Begleitend findet ebenfalls zum fünften Mal das beliebte Entenrennen auf der Aller statt. Tausende gelber Enten starten an diesem Tag ihr Entenrennen auf der Aller in Gifhorn. Im Rahmen des Straßenfestes schwimmen sie für diakonische Projekte für Kinder hier im Kirchenkreis.

Organisiert wird der Tag von dem Ev.-luth. Kirchenkreis Gifhorn und der Stiftung „Zeit-Stiften“. Mit dem Erlös des Entenrennens werden Projekte im Rahmen der Kinderhilfe wie Wellcome (Nachbarschaftshilfe im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes), Sprachförderung in evangelischen Kindergärten und



Beim Entenrennen 2013



5. Brass night reloaded am Freitag 18.09.14 in der Kirche



Ab 18.00 Getränke und Wurst vom Grill,
ab 19.00 Konzert!

Jedes Jahr findet diese Veranstaltung immer mehr Zuspruch und so laden wir Sie wieder ein.

Mit einem festlichen Auftakt geht es über volkstümliche Musik hin zu Stücken aus Filmklassikern, Classic-Hits und Best of Brass night.



Brass night 2014
Ev.-luth. Christus-
Kirche Calberlah

Die Bläser geben alles!

Kirchenvorstand bedankt sich bei Friedhelm Fendler

Die letzte Kirchenvorstandssitzung vor der Sommerpause wurde etwas gemütlicher und entspannter angegangen: Grillen war angesagt. Und so kam es dann auch: Bei idealem Wetter wurde auf der Terrasse vor dem Konfirmandenraum gegrillt. In der anschließenden eigentlichen Sitzung standen zum Glück auch nicht sehr viele Entscheidungen an.

Durch die Vakanzzeit – also der pastorlosen Zeit – müssen andere Personen anstehende Arbeiten übernehmen und dies erfolgt in ganz herausragender Weise durch unseren KV-Vorsitzenden Friedhelm Fendler. Ohne ihn, so können wir sagen, würde die Gemeinde das Fehlen eines Pastors / einer Pastorin in sehr, sehr viel stärkeren Maße spüren.

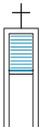
Zum Dank für seine Dienste hat der Kirchenvorstand zusammengelegt und ein kleines Präsent übergeben: Ein Gutschein für ein Essen zu zweit — kleiner Ausgleich für die vielen zusätzlichen ehrenamtlichen Stunden in unserer Kirchengemeinde.

Wir sagen: Danke Friedhelm!

Der Kirchenvorstand



Jeanin Tomalla überreicht an Friedhelm Fendler ein kleines Präsent für sein Engagement während der Vakanzzeit.



Gedanken eines Kirchenvorstehers

Gemeinde ohne Pastor.....

Aus dem Tagebuch eines Kirchenvorstehers

Freitag, 7.8.2015:

Manfred Kürpick war wieder fleißig und hat den Entwurf des Gemeindebriefes erstellt und wir wollen gemeinsam die nächste Ausgabe vorbereiten.

Hier macht sich schon die **Vakanz** bemerkbar. Der Pastor hat sonst einen großen Teil beigetragen; nun trägt Manfred Kürpick die Last zum Großteil. Ich will meinen Beitrag leisten und die Gemeinde teilhaben lassen an meinen Gedanken.

Heute soll der heißeste Tag des Jahres werden und viele sind in Urlaub. Auch Pastor Pauer macht Urlaub. Ich freue mich, dass er noch einen Beitrag geschrieben hat. Schön, dass er die Vakanzvertretung übernommen hat. Aus seiner Vikariatszeit hat er noch Bezug zu Calberlah und es macht ihm – wie er sagt – Freude, die Vakanzvertretung wahrzunehmen.

Nun nach fünf Monaten ohne Pastor verlaufen die Gespräche z. B. wie folgt:

Na Herr Fendler, was gibt es Neues? fragt mich Frau M. Natürlich weiß ich sofort, dass sie nach der Stellenbesetzung fragt. Ich erläutere den Sachstand, dass die Stelle im Mai und im Juli in der Stellenbörse der Landeskirche ausgeschrieben war und keine Bewerbung eingegangen ist und wir deshalb noch länger mit der Vakanz rechnen müssen. Sie versichert mir, was ich auch weiß, dass sie regelmäßige Kirchgängerin ist. Sie erzählt von ihrem Besuch letztes Wochenende im Weserbergland, wo in der Gemeinde nur einmal im Monat Gottesdienst ist.

Ich weiß aus der Stellenplanung unseres Kirchenkreises, dass in unserer Region in den nächsten acht Jahren alle Pastorenstellen erhalten bleiben.

Ich sage zu Frau M. dass dies bei uns ja noch nicht mal in der Vakanzzeit der Fall ist und bisher jeden Sonntag und auch schon geplant bis Weihnachten Gottesdienste stattfinden. Ja sagt sie, und wir wollen auch nicht klagen!

Dass wir jeden Sonntag Gottesdienst feiern können, haben wir den Vertretungen zu verdanken. So besonders Frau Pastorin Springhorn, Frau Pastorin Hartke und Frau Diakonin Vossen-Hengstmann.



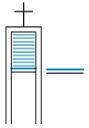
Pastorin Springhorn, Pastorin Hartke,
Diakonin Vossen-Hengstmann

Ich bin ihnen für ihr Engagement dankbar, weiß aber auch, dass dies nur für begrenzte Zeit möglich ist.

Weitere Unterstützung bei Gottesdiensten haben wir durch Susanne Otte erfahren. Hier



Lektorin
Susanne
Otte begrüßt die
Gottesdienst-
Besucher
am
28.6.15



hat es sich gelohnt, dass sie letztes Jahr die Lektorenausbildung gemacht hat. Sie hielt den ersten Gottesdienst am 4. Sonntag nach Trinitatis und veranschaulichte dabei das Thema Maß und Messen (Lukas 6, Vers 36 – 42). Frau Otte wird auch weiterhin Gottesdienste halten.

Eine weitere Premiere hatte Diakon Martin Mehrkens mit seinem Gottesdienst am 14. Juni und dann nochmals am 12. Juli. Wenn Sie mit Herrn Mehrkens Gottesdienst feiern, werden Sie persönlich mit Handschlag begrüßt! Ich hoffe, dass er auch wieder die Andacht zum Martinstag hält und die Krippenspiele zu Weihnachten organisiert.



Diakon Martin Mehrkens
im Gottesdienst am
14.6.15

Montag, 10.8.2015:

Heute war der Steinmetz Herr Seil mit mir auf dem **Friedhof** und wir haben die Wiederaufstellung des Grabsteines Heyden und die Gestaltung der Grabstelle Dedolf besprochen. Beides sind Soldatengrabsteine und sollen als Denkmal erhalten bleiben.



Herr Böttger, unser Friedhofsgärtner, hat seinen dreiwöchigen Jahresurlaub und man merkt schon, dass er fehlt. An den heißen Tagen versuche ich die Auswirkungen der Trockenheit etwas zu lindern und bewässere einige Rasenstellen als Notmaßnahme.

Ich bin irritiert über die Ablagerung von drei Betonzaunpfählen in unserem Bauschuttcontainer. Welche Not muss den Menschen getrieben haben, dass er auf diese Weise seinen Schutt los wird?



Fremde Zaunpfähle im Bauschuttcontainer

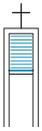
Mittwoch, 12.8.2015:

Das Amt für Bau- und Kunstpflege teilt mit, dass sich die Ausbesserungsarbeiten an der **Alten Kapelle** verzögern. Bei der großen Hitze kann nicht geputzt werden.

Die Ausbesserungsarbeiten erfolgen im Rahmen der Gewährleistung. Durch Setzung der Glockenturm-mauer haben sich Risse gebildet und durch eindringende Feuchtigkeit und Frost ist an einigen Stellen der Putz abgeplatzt. Ich bedauere, dass das Gerüst bei einigen Taufen und Hochzeiten das sonst so schöne Fotomotiv stört. Dabei geht mir der Gedanke durch den Kopf, dass wir eigentlich symbolisch das Ge-



Unsere Alte Kapelle ist
„eingerrüstet“



Gedanken eines Kirchenvorstehers

rüst an der Kapelle sehen können wie das Gerüst unseres Glaubens, der uns trägt.

Freitag, 14.8.2014:

Dieses Jahr wollten wir gerne wieder eine **Gemeindefahrt** durchführen. Die Organisation war immer „Pastorenaufgabe“. Dieses Jahr hat Frau Plagge die Fahrt nach Hannover organisiert. Die Planung steht und wir werden mit den Finanzen zurechtkommen, wenn wir den Bus vollkriegen. Ich bin da aber ganz zuversichtlich.

Samstag, 15.8.2015:

Zum ehrenamtlichen Mitarbeiter des Monats August möchte ich gern Alexander Grasmück erklären. Er hat ganz alleine die abgängige Terrasse des **Bauwagens** renoviert und nun auch den Bauwagen mit „Schwedenrot“ neu angestrichen.



Alexander Grasmück (mit seinem „Schwiegersohn“ Vladimir, der auch mitgeholfen hat) beim Renovieren des Bauwagens

Es macht immer Freude, wenn man Alexander Grasmück bittet. Er ist sehr hilfsbereit. Danke Alexander!

Montag, 17.8.2015:

Ich komme mit Frau Weidemann ins Gespräch über ihren Urlaub im September. Wir würden uns wünschen, wenn wir in der Gemeinde jemanden finden würden, der vertretungsweise die Reinigung des Gemeindezentrums übernimmt. Dabei fällt mir ein, dass sich auf unsere Ausschreibung für die **Stelle als Reinigungskraft** für die Friedhofskapelle auch noch niemand beworben hat. Wer Interesse hat melde sich doch bitte!

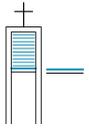
Donnerstag, 20.8.2015:

Heute ist **Redaktionsschluss** und wir haben wieder einen Gemeindebrief auf den Weg gebracht, auch ohne Pastor. Nächste Woche werden unsere bewährten Gemeindebrief-austrägerInnen wieder die Briefe austragen. Ich danke allen für ihr Engagement.

Sie, liebe Gemeindeglieder, lesen in diesem Brief, dass es Termine gibt für das Gemeindefrühstück, Hinweise auf Schulanfängergottesdienst, Kleidersammlung, Gesprächskreis, Pilgern und Brass night sowie den Gottesdienstplan. Es scheint so, dass alles seinen geregelten Gang geht. Doch das ist nicht so.

Es besteht in der Gemeinde, beim Kirchenvorstand, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Ehrenamtlichen doch eine gewisse Sehnsucht, dass eine Pastorin / ein Pastor wieder Dienst tut und damit unser Gemeindeleben mit theologischer Kompetenz begleitet und gestaltet. Dafür bete ich.

Gottes Segen wünscht Friedhelm Fendler.



Erntegaben gesucht

Auch in diesem Jahr soll wieder, wie in den Jahren zuvor, ein festlicher Gottesdienst zum Erntedankfest gefeiert werden (am 4. Okt.).

Deshalb bitten wir wieder um Erntegaben, um unsere Kirche festlich zu dekorieren. **Bitte geben Sie Ihre Gaben am Freitag-Nachmittag, den 2. Oktober in der Kirche ab. Schon einmal ganz großen Dank dafür!**

Hinweis: Wenn gewünscht, können Sie Ihre Gaben nach dem Festtag gerne wieder abholen.



Der festlich dekorierte Kirchenraum zum Erntedankfest

Laternenumzug zum Martinstag am 14.11.14 ab 17:00 Uhr

Auch in diesem Jahr wollen wir den Laternenumzug zum Martinstag mit der Freiwilligen Feuerwehr gemeinsam durchführen.



Andacht mit Martinsspiel 2014

ren. Wir beginnen mit dem Martinsspiel in der Kirche um 17:00 Uhr. Anschließend beginnt der Laternen- und Fackelumzug durchs Dorf, der uns mit Musik zur Freiwilligen Feuerwehr führt.

Dort werden wir uns dann mit Würstchen vom Grill und den passenden Getränken stärken.

Alle Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen!



Eine Einrichtung für:
Circusstraße 10/11
38550 Isenbüttel

Die erfahrene Pflege

Wir pflegen seit über 25 Jahren

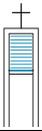
- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Kinderkrankenpflege
- Pflegebegutachtung für die Pflegekassen
- Individuelle Beratung

Filiale Isenbüttel
Hauptstraße 12 • 38550 Isenbüttel
Tel.: 05374/931765 • ds.isenbuettel@evlka.de

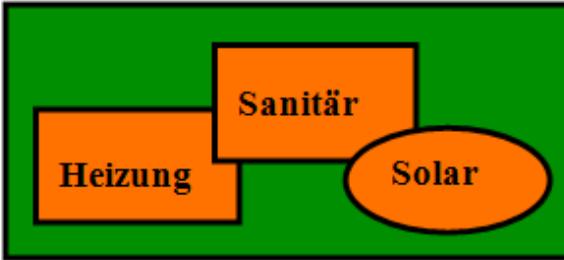


Diakoniestationen
Im Kirchenkreis Gifhorn
Meine - Meinersen
Isenbüttel / Gifhorn

www.die-erfahrene-pflege.de



Werbung unterstützt uns



Artur Maier GmbH
Hauptstr. 14 a
38550 Isenbüttel

Tel. 05374 / 1380
Fax 05374 / 5321

E-Mail: Info@Artur-Maier-GmbH.de
www.Artur-Maier-GmbH.de

ATB

Jürgen Krüger

Kfz-Meisterwerkstatt

TÜV / AU • Klimaservice • Achsvermessung

38547 Calberlah

Görlitzer Straße 14

Telefon 0 53 74 / 67 37 98

Mobil 01 71 / 6 41 58 11

Senken Sie ihre Betriebskosten!

Investieren Sie staatliche Subventionen in Ihre Immobilie!

Hohe Energiekosten mindern den Wert Ihrer Immobilie.

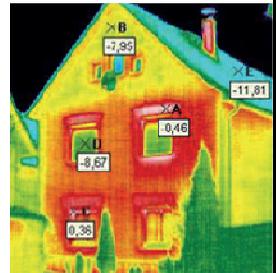
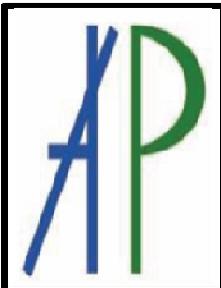
Wärmebrücken sind nicht nur heizkostenintensiv, diese können bei Ihrem Besitz auch langfristige Bauschäden verursachen.

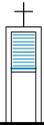
Mit ArchiPlan in 3 Stufen zur kostensparenden Behaglichkeit:

1. das individuelle Modernisierungs- und Fördermittelkonzept.
2. Energieausweis, Bauantrag und Statik.
3. Bauphase mit Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung.

Rufen Sie uns an (Tel. 05361/2726402) oder besuchen Sie uns auf unserer Internetseite:

www.archiplan-web.de





Hotel-Restaurant „Zur Riede“



Mörser Straße 57 • 38442 Fallersleben (Ehmen)
Telefon 0 53 62 / 9 61 40 • Telefax 0 53 62 / 96 14 29

Ab sofort mit unserem neuen Wintergarten
Familienfeiern bis zu 150 Personen

D

ragendorf GbR

Bau- und Möbeltischlerei Verglasungen • Bestattungen

38550 Isenbüttel
Rosenstraße 2

Telefon 05374 / 1492
Telefax 05374 / 3697
E-Mail tischlerei-dragendorf@t-online.de

SALGE

Das Schuhhaus

Hauptstraße 50
38547 Calberlah

Telefon 05374 / 9757
Telefax 05374 / 9758
Info@schuhhaus-salge.de
www.schuhhaus-salge.de

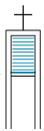
Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 8.30 - 19.00 Uhr
Samstag: 8.30 - 16.00 Uhr



Heinrich's Café

Ab 9.00 Uhr können sie von Montag
bis Samstag ein liebevoll zubereitetes
Frühstück in Calberlah genießen.

Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 15.00 Uhr
Telefon: 05374 - 92 00 99



Werbung unterstützt uns

Scharf, groß und günstig...

... die neuen Plasma- und LCD-Fernseher:

Vorführbereit

Fernseh Welke

Molkereistraße 19 · 38547 Calberlah/ OT Allerbüttel · ☎ (0 53 74) 6 66 06

Bremsen-Center
Kfz-Meisterbetrieb • Tankstelle
KFZ HOTOP
Hauptstr. 48 · 38547 Calberlah
HEM

☎ (0 53 74) **44 55** • (0 53 74) 44 54



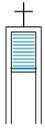
Helfen und Begleiten

MOHR
Bestattungen

Eigene Trauerhalle.
E-Mail: info@mohr-bestattungen.de
www.mohr-bestattungen.de

Oppelner Straße 3
38440 Wolfsburg
Telefon 05361 3030-0

Mühlenkamp 11
38442 Wolfsburg-Fallerleben
Telefon 05362 9880-0



Bei uns sind Sie in guten Händen.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei.

fair versichert
VGH



**VGH Vertretung
Henning Bävenroth e. K.**

Hauptstr. 14 • 38550 Isenbüttele
Tel. 05374 1643 • Fax 05374 9710
www.vgh.de/henning.baevenroth
henning.baevenroth@vgh.de

Finanzgruppe

**Elektrotechnik
WASCHKE**
Meisterbetrieb

Hauptstraße 56
38547 Calberlah
Tel.: 05374/6019072 Fax: 03212/1483402
Email: elektrotechnik-waschke@web.de



TelefonSeelsorge

www.telefonseelsorge.de

0800-1110 111 • 0800-1110 222

Deutsche Telekom
Partner der TelefonSeelsorge

Heide-
Apotheke
Calberlah

Apothekerin Sabine Lux
Hauptstraße 19A
38547 Calberlah
Tel.: 0 53 74 16 01
info@apotheke-calberlah.de



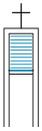
Blumenlädchen Calberlah

Hauptstr. 73 – 38547 Calberlah
Tel.: 05374/ 671174

Inhaber: J. Kolbe

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9:00 – 18:00 Uhr
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr
So. geschlossen



Kinderkirche am 10. Juli

Das letzte Treffen der Kinderkirche vor den Ferien war am 10. Juli zu dem Thema:

„Gott segnet unsere Wege“

Die Kinder haben erfahren, dass Gott die Menschen segnet, die sich auf unterschiedliche Wege begeben. Im Alten wie im Neuen Testament finden wir dazu viele Beispiele. Einige sind den Kindern vertraut z.B. von Abraham und Joseph; so wie auch Jesus die Kinder segnete.

Auch heute erleben wir wie uns der Segen Gottes begleiten soll. Nach jedem Gottesdienst, aber auch am Schluss jeder Kinderkirche wird ein Segen gesprochen. Die Menschen stehen somit unter Gottes Schutz.

Gerade jetzt in der Ferienzeit sind viele unterwegs, deshalb ist es wichtig sich unter Gottes Schutz zu stellen, um gesund und ohne Schaden wieder nach Hause zu kommen.

Zu diesem inhaltlichen Thema haben die



Die eigenen Fußabdrücke werden auf Papier gebannt.



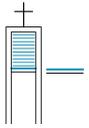
Emily backt Waffeln. Hmm, das schmeckt!

Kinder ihre Fußabdrücke zu Papier gebracht. Weil wir auch Abdrücke hinterlassen, wie auch eine Reise bei uns Abdrücke hinterlässt.

Es gab auch noch eine tolle Überraschung: Emily (Tochter von Heike Murr) hat für uns Waffeln gebacken, die allen großartig geschmeckt haben. Dank an Emily.

So wünschen wir allen eine gesegnete Ferienzeit, hoffen auf einen guten Start in das neue Schuljahr, und dass wir alle Kinder bei uns Gesund und wohlauf wiedersehen werden.

*Das Team der Kinderkirche
Diakonin Ortrun Vossen-
Hengstmann und Heike Murr*



Das sind unsere Fußabdrücke!

Weitere Bilder zu dieser Kinderkirche sind auf der Homepage unserer Kirchengemeinde zu sehen unter:
<http://bilder.kirche-calberlah.de/>

Kinder-Indianer-Freizeit vom 24. bis 28. Juli

Ab ging es in die Weiten der amerikanischen Prärie (ins evangelische Jugendheim in Gifhorn Winkel). Und so nach und nach wurden aus braven Kindern wilde Indianer.

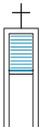
Zuerst wurde viel gesägt, gehämmert, geknotet und gemalt für Tomahawks und Pfeil und Bogen und dann wurde viel gesungen, geschossen, gespielt, gequizzt, gewitzelt und gelacht.

Die Freizeit wurde nur dadurch möglich, dass sich Jugendliche zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung bereit erklärt haben. Ihnen gilt mein ein ganz großes Dankeschön!

Aber auch den teilnehmenden Kindern möchte ich ein ganz großes Lob aussprechen! Ihr wart euphorische, leidenschaftliche und hypermotivierte Indianer und Indianerinnen!



Zuerst musste das „Handwerkszeug“ eines Indianers erstellt werden (Tomahawk, Pfeil und Bogen)



Gemeinde im Bild

Uns „Häuptlingen“ hat es mit euch einen Riesenspaß gemacht!

An die Häuptlinge Melissa Fuchs, Ronja Hüser, Mattea Rudolf, Matia Sprenger, Linus Silberstein und Adrian Söchting – alle aus Calberlah: Ihr habt eure Aufgaben phantastisch umgesetzt!



Aufgepasst:
Eine Horde Indianer ist unterwegs!



Spiel und Spaß gibt es mehr als genug.

An dieser Stelle ebenfalls einen großen Dank an Ingeburg Wiegand aus Isenbüttel, die uns mittags mit ihren köstlichen warmen Mahlzeiten verwöhnt hat.

Euer Diakon Martin Mehrkens

Weitere Bilder zu den Freizeiten
unserer Kirchengemeinde
<http://bilder.kirche.de>

Teenie-Freizeit Cuxhaven vom 2. bis 7. August

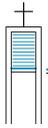
Nicht wie ursprünglich in den Harz, sondern aus organisatorischen Gründen an die Nordsee nach Cuxhaven ging die diesjährige Teenie-Freizeit. Und diese hat jede Menge Spaß und Spannung in sich gehabt.

Mit insgesamt neun Teilnehmer/-innen, meiner Frau Petra und ich gab es ein abwechslungsreiches Programm:

- Abenteuer im Kletterpark (ich war auch beim Klettern dabei)
- eine ausgedehnte Wattwanderung



Wir sind bereit zum Kletterabenteuer.



- mit Durchquerung mehrerer Priele
- ein Aufenthalt auf der Insel Neuwerk, anschließend mit dem Schiff Flipper zurück nach Cuxhaven
 - Am nächsten Tag ins Ahoi-Erlebnisbad mit Salzwasser, Wellengang und Tunnelrutsche
 - sonnige Stunden am Strand mit Baden, Schlickmonstern, Krümelmonstern und vielen Schiffen
 - wir fahren per Bahn, Bus und Fahrrad
 - bei dem Nachtreffen gibt es noch viele witzige Fotos zu sehen!

Das war eine schöne Freizeit gewesen. Ich und meine Frau haben viel Freude mit euch gehabt!

Eurer Diakon Martin Mehrkens



„Gefährliche“ Durchquerung eines Priels

Zeiten sind auf der Homepage der Gemeinde zu sehen unter: www.calberlah.de/



Die Schlickmonster sind unterwegs.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

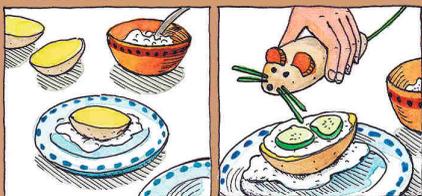
Martin war ein guter Mann



Am 11. November ist Martinstag! Den guten Mann, der mit einem frierenden Bettler seinen Mantel geteilt hat, gab es wirklich: Martin von Tours hat vor etwa 1700 Jahren in Tours in Frankreich gelebt. Er trat mit 18 aus der römischen Armee aus und wurde Mönch. Später wurde er sogar zum Bischof gewählt und hat noch viel Gutes getan.

Martinlicht aus Herbstblättern

Rühre eine halbe Packung Tapetenkleister an. Zerreiße buntes Transparentpapier in kleine Stücke und lege dir getrocknete Herbstblätter zurecht. Dann bestreiche ein großes, sauberes Marmeladeglas mit dem Kleister und klebe das Papier und die Blätter in mehreren Schichten darauf. Befestige mit einem Stück Knete ein Teelicht auf dem Innenboden.



Kartoffelmäuse

Koche eine große längliche Kartoffel mit Schale weich. Ist sie abgekühlt, halbiere sie der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitz in die obere Hälfte und dekoriere sie mit Karottenscheiben als Ohren, Schnittlauch als Schnurrbart und Pfefferkörnern als Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere. Guten Appetit!



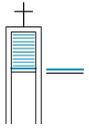
Papagei: Gut geschlafen?

Der Papagei kann sprechen!
Aber was genau?

Mehr von Benjamin ...

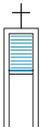
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Wir gratulieren sehr herzlich:

- 01.09.1930 Margarete Klatt
06.09.1931 Erna Jankowski
06.09.1935 Renate Reinecke, Edesb.
06.09.1936 Liselotte Wirsching, Allerb.
07.09.1931 Hans-Friedrich Otte
07.09.1940 Margot Möller
08.09.1936 Theodor Heidt, Allerb.
08.09.1944 Margitta Niebuhr
09.09.1935 Ruth Fritz
09.09.1942 Käte Topf
10.09.1935 Edith Polzin
10.09.1942 Alousius Beirith, Allerb.
12.09.1937 Siegfried Witte, Allerb.
13.09.1933 Liselotte Weber
14.09.1937 Günther Callies, Edesb.
16.09.1929 Irene Grabenhorst
17.09.1942 Leonhard Waimert
18.09.1938 Johann Weinz
19.09.1940 Karin Greszik
19.09.1940 Elisabeth Tomala
20.09.1924 Meta Schmidt
20.09.1930 Toni Dalke
21.09.1929 Pauline Krüger
22.09.1936 Inge Spieker
22.09.1940 Heinrich Gutowski
24.09.1936 Rosemarie Kinas, Allerb.
25.09.1941 Nina Tkatschenko
26.09.1927 Frida Michalack
28.09.1934 Thea Penslak
28.09.1935 Ilse Hanke
28.09.1941 Margrit Hemgesberg
28.09.1942 Ilona Engelen
29.09.1923 Ilse Kaschel
30.09.1940 Gisela Holze
30.09.1942 Jochen Gese
- 01.10.1930 Käthe Aust
01.10.1942 Heinrich Frank
02.10.1926 Kurt Stuhlemmer
- 02.10.1934 Siegmund Paul
04.10.1939 Brigitte Lohse
04.10.1940 Albert Tomala
04.10.1941 Jürgen Bork
05.10.1939 Karin Klatt
06.10.1938 Willi Wentzel
06.10.1945 Heinz Nickel
07.10.1937 Rosemarie Karwehl, Allerb.
09.10.1939 Marlis Hammer, Allerb.
09.10.1943 Winfried Holtkamp
10.10.1945 Wolfgang Hornburg, Allerb.
12.10.1934 Erna Bukmaier
13.10.1929 Marga Salge
13.10.1931 Lisa Senft
13.10.1932 Otto Beith
13.10.1938 Marianne Röber
15.10.1939 Wilma Torster
16.10.1936 Frieda Schock
16.10.1937 Christa Paul
17.10.1929 Waltraud Peplow
18.10.1927 Leokadia Flemming
19.10.1935 Linda Lukas, Allerb.
21.10.1933 Helmut Fernholz
22.10.1933 Heinrich Hölter, Allerb.
23.10.1921 Ilse Müßig
24.10.1937 Arnold Kinas, Allerb.
24.10.1938 Waltraud Söchting
26.10.1942 Ewald Weinz
28.10.1928 Alice Müller, Allerb.
28.10.1937 Gerhard Hofmeister
28.10.1944 Hedwig Eckstein, Allerb.
29.10.1941 Hilda Wagenmann
31.10.1926 Anni Krajewski
31.10.1932 Erwin Lukas, Allerb.
- 01.11.1923 Ida Stahl, Allerb.
01.11.1937 Erna Steinmetz
03.11.1934 Frieda Birst
03.11.1944 Ingrid Beirith, Allerb.



Seniorengenerationstage

05.11.1935 Theodor Tietge, Allerb.	19.11.1942 Hartmut Hilleke
07.11.1927 Alide Hasenfuß	21.11.1940 Bodo Schenk
07.11.1936 Ingeborg Thomas	22.11.1937 Kurt Scheffler, Allerb.
07.11.1940 Horst Leschner, Allerb.	23.11.1941 Hans-Dieter Waßmann
07.11.1942 Gertrud Bettin	24.11.1928 Hanna-Luise Knigge
08.11.1932 Lilli Wagenmann	25.11.1940 Erika Spannuth
10.11.1944 Hannelore Weinz	27.11.1937 Dieter Beith
12.11.1928 Engela Meyer, Edesb.	28.11.1934 Rudi Reinhardt
14.11.1942 Karin Kurth	29.11.1928 Irma Pokern
15.11.1935 Friedrich Lippert	29.11.1932 Willi Wesche
16.11.1933 Arnold Stahl	29.11.1935 Rita Krischker
18.11.1943 Oskar Wolfram	

Anmerkung der Redaktion: In unserem Gemeindebrief werden bei Geburtstagen, Taufen, Trauungen, Hochzeiten und Beerdigungen **persönliche Daten** veröffentlicht. **Falls Sie dieses nicht wünschen, teilen Sie es uns bitte mit.**

Kinderkirche



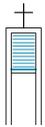
Die nächsten Treffen sind jeweils am Freitag, den

- **11. September**
- **9. Oktober**
- **13. November**
- **11. Dezember**

Herzlich eingeladen sind alle Kinder von 5-11 Jahre. Wir treffen uns in der Zeit von 15.00 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche.

Wir hören eine biblische Geschichte, singen Lieder, basteln und malen dazu. Die Vorbereitung und das Erleben mit Euch bereitet uns immer viel Freude und Spaß. Wir würden uns freuen, wenn viele von euch kommen würden. Auf euren Besuch freuen sich sich

Diakonin Ortrun Vossen-Hengstmann und Heike Murr

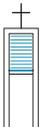


Unser Gemeindeleben spiegelt sich in den Gruppen und Kreisen wider, in denen wir "Gemeinde leben". Warum machen Sie nicht einfach mit?

Sie sind herzlich eingeladen ...

zum	am	Infos gibt es bei
Bastelkreis	Nächsten Termin bitte erfragen	Gisela Pehlke 05374 / 66805
Besuchsdienstkreis	Nächste Termine: 03.11. 16:00 Gruppentreffen 01.09. + 10.11. 14:30 Geburtstags-Kaffeetrinken	Gisela Kunkel 05374 / 4934
Bibelkreis	14-tägig Mittwochs 17:00 Uhr	Infos gibt es bei Ortrun Vossen-Hengstmann 05374 / 3334
Flötenkreis für Erwachsene	Mittwochs um 17:30 Uhr	Heike Schineller Tel. 05374 / 673219
Flötenkreis für Kinder	Mittwochs 16:45 Donnerstags 15:00 und 15:45 Uhr	Heike Schineller Tel. 05374 / 673219
Frauenchor	Montags um 19:30 Uhr	Frau Hilleke 05374 / 917752
Frauenkreis	Jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr	Frau Winter 05374 / 3347
Gesprächskreis	Ca. 1x im Monat nach Absprache Nächster Termin: 29.09. 19:30 Uhr im Gemeindezentrum	Martin Mehrkens 05374 / 66102 05374 / 6024122 (priv.)
Kinderkirche	Monatlich Freitags von 15-17 Uhr	Ortrun Vossen-Hengstmann 05374 / 3334 Heike Murr 05374 / 66881
Seniorenkreis	Mittwochs um 14:30 Uhr	Sabine Dempewulf 05374 / 2896 Petra Zimmermann 05374 / 3728
Spielkreis für Kinder geboren im 1. Halbjahr 2013	Mittwochs 9:45 - 11:15 Uhr	Ricarda Priebe 05374 / 6020044
Für junge Eltern besteht die Möglichkeit, einen selbstorganisierten Spielkreis zu gründen. Der Raum steht zurzeit vormittags an allen Wochentagen außer Mittwochs zur Verfügung!		





Unsere Gottesdienste

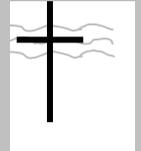
Datum	Uhrzeit	Art des Gottesdienstes	Prediger/in
September 2015			
05.09.15	9:00	Schulanfängergottesdienst	Diakonin Vossen-Hengstmann und Heike Murr
06.09.15	10:00	Abendmahlsgottesdienst	Pastor Pauer
13.09.15	10:00	Gottesdienst	Diakonin Vossen-Hengstmann
20.09.15	10:00	Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Lektorin Otte
27.09.15	10:00	Gottesdienst mit Vorstellung Konfirmanden	Diakonin Vossen-Hengstmann
Oktober 2015			
04.10.15	10:00	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl	Pastorin Hartke
11.10.15	10:00	Gottesdienst mit Taufe und Kirchenkaffee	Pastor Pauer
18.10.15	10:00	Gottesdienst	Pastorin Springhorn
25.10.15	10:00	Gottesdienst	Lektorin Otte
November 2015			
01.11.15	10:00	Gottesdienst	Diakonin Vossen-Hengstmann
08.11.15	18:00	Abend-Gottesdienst	Lektorin Otte
14.11.15	17:00	Andacht zum Martinsumzug	Diakon Mehrkens
15.11.15	10:00 11:30	Gottesdienst Volkstrauertag am Ehrenmahl	Pastorin Springhorn
18.11.15	18:00	Andacht zum Buß- und Bettag in der Alten Kapelle	Diakonin Vossen-Hengstmann
22.11.15	10:00	Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Pastorin Springhorn
29.11.15	10:00	Gottesdienst zum 1. Advent	Pastorin Hartke
29.11.15	18:00	Lebendiger Advenndskalender	Privat bei einem Gemeindemitglied. Ort wird noch mitgeteilt.

Die nächsten, bereits feststehenden Tauftermine sind am 26. September um 14:30 Uhr in der Alten Kapelle und am 11. Oktober um 10:00 Uhr im Gottesdienst. Weitere Tauftermine in der Vakanzzeit können Sie im Gemeindebüro bei der Pfarrsekretärin Frau Pröhl zu den Bürozeiten (siehe Rückseite des Gemeindebriefes) vereinbaren.



Getauft wurden am:

- 13.06.2015 Lucas Camin in Isenbüttel
20.06.2015 Marlon Rentzsch in der Alten Kapelle
26.06.2015 Len Röling in Isenbüttel



Getraut wurden am:

- 06.06.2015 Nicole-Frances Bödeker und Christopher Dimmler in Isenbüttel
13.06.2015 Johanna Bisch und Simon Wollschläger in der Alten Kapelle
13.06.2015 Swantje Meier und Klaas Alexander Camin in Isenbüttel
20.06.2015 Franziska Kriegbaum und Maik Wieseahn in Sülfeld



Es verstarben und wurden beerdigt am:

- 19.05.2015 Meta Märtens, geb. Broszat im Alter von 89 Jahren
20.05.2015 Max Unteutsch im Alter von 84 Jahren in Edesbüttel
11.06.2015 Gertrud Schareina, geb. Wagenbichler im Alter von 83 Jahren
18.07.2015 Armida Dolle, geb. Born im Alter von 84 Jahren in Edesbüttel



**Seid stille und erkennet, dass ICH Gott bin.
(Psalm 46, 11)**

Wir laden alle, die in diesem Jahr einen Familienangehörigen verloren haben, herzlich ein zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag (22.11.15), in dem wir der Verstorbenen aus unserer Gemeinde gedenken wollen.

Ansprechpartner in der Gemeinde

Vakanzvertretung Pastor Christoph Pauer	Tel. : 05301 / 222 Fax : 05374 / 62 25	Sprechstunde: nach tel. Vereinbarung. Pfarramt.Essenrode@evlka.de
Diakon Martin Mehrkens	Tel. : 05374 / 66102 05374 /6024122 (priv.)	Martin.Mehrkens@kirche-isenbuettel.de
Diakonin Ortrun Vossen- Hengstmann	Tel. : 05374 / 33 34	
Pfarrsekretärin Silke Pröhl	Tel. : 05374 / 62 03	Dienstag 9:00 – 10:30 Uhr Donnerstag 15:30 – 17:30 Uhr sekretaerin@kirche-calberlah.de
Küsterin Gisela Pehlke	Tel. : 05374 / 6 68 05	
Diakoniestation Isenbüttel	Tel. : 05374 / 93 17 65	Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
Diakoniestation Meine	Tel. : 05304 / 9 00 90 oder 9 00 91	Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
Telefonseelsorge	Tel. : 0800 / 111 0 111 oder 111 0 222	

Kirchenvorstand

 Friedhelm Fendler (Vorsitzender) Berliner Str. 58 38547 Calberlah 05374 / 2166 Friedhelm.Fendler@kirche-calberlah.de	
 Manfred Kürpick Rosenweg 4 38547 Calberlah 05374 / 9184109	 Thomas Mudra-Bebnowski Zu den Höfen 9 38547 Edesbüttel 05374 / 672 077
 Andreas Nagel Sonnenweg 13 38518 Gifhorn 05371 / 619 303	 Susanne Otte Am Steinkamp 2 38547 Calberlah 05374 / 3441
 Brigitta Plagge Berliner Straße 4 38547 Calberlah 05374 / 1594	 Jeanin Tomala Am Maatengraben 7 38547 Allerbüttel 05374 / 6170
 Ernst Zimmermann Görlitzer Str. 10 38547 Calberlah 05374 / 3728	 Heike Hoffmann (Ersatz-Kirchenvorsteherin) Bahnhofstr. 19 38547 Calberlah 05374 / 974 587

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Calberlah, Mittelstr. 15, 38547 Calberlah/ Kirchenvorstand und Pfarramt; Redaktion: Friedhelm Fendler (verantwortlich) und Manfred Kürpick.

Bankverbindung: KKA Gifhorn, IBAN: DE88|2695|1311|0011|0000|49, BIC: NOLADE21GFW bei Sparkasse GF-WOB, Verwendungszweck: KG Calberlah

Auflage: 2000 Der nächste Gemeindebrief erscheint am 25. November 2015.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter Kirche-Calberlah.de und auf der Seite des Kirchenkreises Gifhorn unter Kirche-Gifhorn.de.

Email an nachricht@kirche-calberlah.de